Stadt Erlangen

Bürgermeister
Gerd Lohwasser

Referat für Zentrale Verwaltung,
Schulen, Sport, Brand- und
Katastrophenschutz

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Postfach 3160, 91051 Erlangen
Telefon 0 91 31 / 86 29 70
Telefax 0 91 31 / 86 21 12
E-Mail stadt@stadt.erlangen.de
Internet http://www.erlangen.de

Az. OBM/13-3/kpc

05. September 2007

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Bogenweg 24
91054 Erlangen

Verdienstmedaille in Silber für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
lieber Siggi,

mit großer Freude habe ich erfahren, dass Dir der Bayerische Staatsminister des Innern, Herr Dr. Günther Beckstein, für Deine vielfältigen und herausragenden Verdienste, die Du Dir über lange Jahre hinweg auf kommunalem Gebiet erworben hast, die Kommunale Verdienstmedaille in Silber verliehen hat und Dir diese am heutigen Tag überreicht

Seit fast 30 Jahren bist Du nun in der kommunalen Selbstverwaltung tätig. 1973 wurdest Du Mitglied der CSU und gehörtest sechs Jahre dem Landesvorstand der Jungen Union an. Von 1978 bis 1988 warst Du ehrenamtlicher Stadtrat in Zirndorf sowie Kreisrat des Landkreises Fürth; in beiden Gremien warst Du zuletzt jeweils auch stellvertretender Vorsitzender der CSU-Fraktion. Seit 1993 bist Du Mitglied des Erlanger CSU-Kreisvorstands, vier Jahre später wurdest Du Mitglied des Landesvorstandes der CSU. Die Geschicke unserer Stadt leitest Du nunmehr seit über 11 Jahren als Oberbürgermeister unserer Stadt Erlangen.

Bereits in Deinen Zeiten als Wirtschaftsreferent ab 1988 aber auch später in Deiner Funktion als Oberbürgermeister hast Du wichtige Impulse für das Wirtschaftswachstum und die fortschrittliche Weiterentwicklung Erlangens und der gesamten Region gesetzt. Du hast zahlreiche Projekte und Maßnahmen initiiert, die maßgeblich zu einer stabilen und prosperierenden Wirtschaft beigetragen haben. Die Sicherung und der Ausbau der Attraktivität Erlangens als interessanter Wirtschaftsstandort gehören zu Deinen wichtigsten Zielen. Dieser wirtschaftliche Fokus findet sich in all Deinen vielfältigen Handlungsfeldern. Es ist Dir gelungen, Erlangen ein eigenes, modernes Profil zu geben, unter Berücksichtigung und Herausarbeitung der Stärken und Besonderheiten der Stadt aber auch durch entsprechende Förderung und Entwicklung in Bereichen mit Verbesserungspotential.

Eine Auflistung Deiner Leistungen würde den Rahmen dieses Briefes sprengen. Dennoch möchte ich kurz aufzeigen, wie Du Deine Visionen und Ziele umgesetzt hast:

Ganz für Dich persönlich in Anspruch nimmst Du

- die erstmalige Beschreibung der Vision von Erlangen als künftige Bundeshauptstadt der Medizin,
- die Initiative für den Ankauf des Röthelheimparks,
- die Idee zur kinder- und familienfreundlichsten Großstadt in Bayern,
- den Mut zu einer konsequent verfolgten Haushaltskonsolidierung, die die Plattform für die künftige Arbeit schafft sowie
- die intensive Förderung des Ehrenamtes und damit die Umsetzung einer der wichtigsten Grundlagen der aktiven Bürgergesellschaft. Ohne das Engagement vieler Menschen wären viele Aufgaben in unserer modernen Zivilgesellschaft heute nicht mehr zu bewältigen.

Bereits bei Deinem Amtsantritt 1996 als Oberbürgermeister stelltest Du Deine Vision von Erlangen als der „Bundeshauptstadt für medizinische Forschung, Produktion und Dienstleistung" vor. Mit dem im gleichen Jahr stattfindenden 1. Erlanger Gesundheitstag erfolgte der Auftakt zu einer langfristig angelegten Offensive zur Darstellung der Gesundheitsstadt Erlangen und ihrer speziellen standortspezifischen Qualitäten.

Das Jahr 1999 stand bereits unter dem Motto: „Vision - Auf dem Weg zur Bundeshauptstadt für Medizin, Technik, Gesundheit". Im Bewusstsein der Bevölkerung sollte durch das Gesundheitsjahr 2005 Erlangen noch intensiver als Kompetenzzentrum in Sachen Gesundheit verankert werden. Gesundheit wurde für die gesamte Erlanger Bevölkerung zum Top-Thema.

In Deine erste Amtszeit als Oberbürgermeister fiel auch der Kauf des ehemaligen US-Geländes (jetzt: Röthelheimpark), in dem bis jetzt mehr als 500 Mio € an Investitionen getätigt worden sind. Der Röthelheimpark hat sich inzwischen zu einem gefragten neuen Stadtteil entwickelt, u. a. mit einem hochmodernen Produktions- und Verwaltungskomplex der Siemens Medizintechnik.

Ein weiterer, wichtiger Schwerpunkt Deiner Arbeit ist die kinder- und familienfreundliche Stadt. Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Kommune muss an den Lebensbedingungen der Familien im alltäglichen Lebensumfeld ansetzen. Die Familienpolitik von Bund und Land stellen Rahmenbedingungen für Familien dar, die auf kommunaler Ebene durch die konkreten Lebens- und Arbeitsbedingungen vor Ort flankiert und für die Familien erfahrbar gemacht werden müssen.

Unter Deiner Führung gewann im Erlanger Rathaus unternehmerisches Denken einen höheren Wert. Dein Ziel war und ist die Konsolidierung der Stadtfinanzen.

Vor dem Hintergrund der schwierigen Finanzlage einerseits und den steigenden Personalkosten andererseits stellte sich die Stadtverwaltung Erlangen 2004 der Aufgabenkritik, um im Sinne von best practice zu überprüfen, wo Aufgaben im Vergleich bereits optimal wahrgenommen werden und wo Optimierungspotentiale mit entsprechender Stelleneinsparung möglich sind.

Die Förderung und Unterstützung ehrenamtlichen Engagements sowie die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen hat seit vielen Jahren einen sehr hohen Stellenwert in Deinem Wirken. Du setzt Dich für die Bürgergesellschaft ein, eine Gesellschaft, die die Bürger auch zwischen den Wahlen aktiv mitgestalten. In Anlehnung an die Passage aus John F. Kennedys Antrittsrede vom 20.01.1961 formuliertest Du: „Der Bürger soll nicht fragen, was die Kommune für ihn tun kann, sondern was er für seine Stadt tun kann." Seit 1998 gibt es auf Deine Initiative hin einen eigenen Ehrenamtsbeauftragten der Stadt Erlangen, der diese Tätigkeit selbstverständlich auch ehrenamtlich ausübt. 1999 wurde der Runde Tisch für das Ehrenamt ins Leben gerufen, dessen Ergebnisse in die Arbeit der Verwaltung und der Politik einfließen. Mit der Dokumentation „Ehrenamt als gelebte Mitverantwortung" wurde eine umfassende Bestandsaufnahme des ehrenamtlichen Engagements in Erlangen erarbeitet, die über 500 Gruppen und Institutionen näher beschreibt und einen Überblick über deren Ziele, Aufgaben und Angebote gibt. Seit 1999 wird einmal jährlich eine Veranstaltung für die ehrenamtlich Engagierten durchgeführt. Eingebunden in ein gesellschaftliches Programm, welches von Ehrenamtlichen selbst gestaltet wird, werden exemplarisch Aktivitäten dokumentiert und besonderes Engagement durch Dich als

Oberbürgermeister gewürdigt. Die Veranstaltung wird von den ehrenamtlich tätigen Erlangerinnen und Erlangern sehr geschätzt.

Die Liste Deiner ehrenamtlichen kommunalpolitischen Tätigkeit ist lang:

So bist Du Vorsitzender im Ältestenrat, im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss, im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss und im Umlegungsausschuss. Außerdem bist Du Vorsitzender der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt sowie des Aufsichtsrates der Erlanger Stadtwerke AG. Du bist Mitglied im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinschaftsanlagen im Kreis- und Stadtschulzentrum Erlangen-Ost in Spardorf, im Planungsausschuss der Industrieregion Mittelfranken und im Arbeitskreis kinder- und familienfreundliche Stadt.

Darüber hinaus bist Du Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt), des Aufsichtsrates der Erlangen AG, des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses des Bayerischen Städtetages, des Vorstandes des Universitätsbundes der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, des Stiftungsrates der Kulturstiftung, der Kompetenzinitiative Medizin-Pharma-Gesundheit und im Naherholungsverein um Erlangen e.V. Du bist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen im zweijährigen Wechsel mit dem Landrat des Landkreises Erlangen-Höchstadt. Du engagierst Dich ebenfalls als Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen und als Vorsitzender im Verein zur Förderung des Tumorzentrums.

Weitere verantwortliche Aufgaben hast Du als Vorstandsmitglied Deutscher Städtetag im Hauptausschuss und Präsidium, beim Bayerischen Städtetag und im Marketingverein MetropolRegion Nürnberg e.V. und im Rundfunkrat des Bayerischen Rundfunks übernommen.

Du bist außerdem Vorsitzender des Aufsichtsrates der Erimed Beteiligungsgesellschaft mbH, Aufsichtsratsmitglied im Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (IZMP), Beiratsvorsitzender der Agenda 21 Erlangen, Beirat des Bayerischen Laserzentrums des Kuratoriums der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, „Interessensgemeinschaft Hochschulen Region Nürnberg", im Steuerungskreis „Forschungs- und Technologiecampus Erlangen-Süd", im Medical Valley-Beirat und Mitglied der Initiative für Beschäftigung als Sprecher des Wirtschaftsforums. Darüber hinaus bist Du Kuratoriumsmitglied des Innovations- und Gründerzentrums, Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Stadt Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt, der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinschaftsanlagen im Kreis- und Stadtschulzentrum Erlangen-Ost in Spardorf, der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Großraum Nürnberg, Mitglied im kommunalen Gesprächskreis Region Süd der Deutschen Bank, München, im Aufsichtsrat der Regnitz-Strom-Verwertung AG, im Steuerungskreis IZ, Mitglied der früheren Henzler-Kommission sowie stellvertretendes Mitglied im Institutsausschuss des Deutschen Instituts für Urbanistik.

Dein Engagement erstreckt sich aber auch auf Deine Tätigkeit als Schützenkommissar der Königlich Privilegierten Hauptschützengesellschaft Erlangen und Deine Mitgliedschaften im TV 48, Heimat- und Geschichtsverein, dem Gemeinnützigen Konzert- und Theaterverein Erlangen, dem Sozialfonds der Konrad-Adenauer-Stiftung, dem Alumni-Club der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und im Bayerischen Beamtenbund.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Siggi, ich darf Dir auf diesem Wege im Namen der Stadt Erlangen, des Erlanger Stadtrates und der Bürgerschaft, aber auch persönlich, für Deinen besonders engagierten langjährigen Einsatz auf vielen Gebieten zum Wohle unserer Stadt unseren besonderen Dank und unsere Anerkennung aussprechen und wünsche Dir weiterhin und besonders zum 02. März 2008 viel Erfolg.

Dein

Gerd Lohwasser